

JASTO®

IHRE INFOWELT



www.jasto.de | Dezember 2019

JASTO-Mauerwerk mit geringstem Treibhauspotenzial

Im Zuge des Klimawandels ist der CO₂-Ausstoß zu einem wichtigen Bewertungskriterium für Baustoffe geworden. Auch bei der Stein-Produktion fällt CO₂ an. Doch im Vergleich mit anderen Wandbaustoffen sind dies bei JASTO-Steinen die geringsten Mengen, denn Mauerwerk aus Leichtbeton erfordert keinen Brennprozess. Leichtbetonsteine mit Bims als Zuschlag werden in der Steinfertigungsmaschine nur verdichtet und geformt, dann härten sie in einer Trockenkammer aus. Andere Wandbaustoffe müssen energieintensiv in einem Ofen gebrannt werden.

Die Umwelt-Produktdeklarationen des unabhängigen Instituts für Bauen und Umwelt e.V. (IBU) belegen, dass dies ist ein großer ökologischer Vorteil ist. JASTO-Vollblocksteine kommen laut der Lebenszyklus-Analyse („Wiege bis Werkstor“) des IBU auf ein CO₂-Äquivalent von lediglich **75 kg** pro Kubikmeter Außenwand. Damit weisen unsere Leichtbeton-Steine das geringste Treibhauspotenzial auf. Alle anderen relevanten Wandbaustoffe kommen auf Werte zwischen 179 und 345 kg.

Noch deutlicher zeigen sich die Vorteile in der konkreten Anwendung. Das IBU legt dabei für einen Quadratmeter Außenwand in typischer Konstruktionsweise einen Dämmwert von $U_w = 0,26 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ zugrunde. Die monolithische JASTO-Leichtbetonwand ist hier mit rund **31 kg** CO₂-Äquivalent pro Quadratmeter **signifikant umweltfreundlicher** als vergleichbare Außenwandkonstruktionen mit Kalksandstein (65 kg), Ziegel (80 kg) oder Porenbeton (84 kg).

Weitere Infos dazu:

[Nachhaltigkeitsbericht des Bundesverbandes Leichtbeton e.V.](#)

Strukturierte Optik für die Jumbo-Blöcke

Wir haben unser Sortiment von [Jumbo-Blöcken](#) erweitert und bieten sie nun zusätzlich in der Optik von antiken römischen Bruchsteinmauern an. Die neuen Jumbos sind zunächst in der 60er-Breite und der Farbvariante grau erhältlich, weitere Farben sind geplant. Auch Abdecksteine stehen in der neuen Optik bereit. Mit unseren Jumbo-Blöcken lassen sich schnell und flexibel große Boxen für Schüttgut errichten. Der Aufbau erfolgt ohne Mörtel, so dass die Boxen problemlos versetzt und an neue Verhältnisse angepasst werden können. Es gibt die Jumbos in einer 60er-Breite (180 x 60 x 60 cm) und in einer 80er-Breite (160 x 80 x 80 cm). Das Format der Blöcke und das Schüttgut bestimmen, welche Boxenhöhen erreichbar sind. Für größere Höhen eignet sich der 80er Jumbo-Block am besten. Schwere Schüttungen aus Splitt, Kies oder Sand erlauben bis zu 2,40 m hohe Boxen. Für leichtere Schüttungen wie Getreide oder Holzschnitzel lassen sich mit dem 80er Block sogar Höhen von bis zu 4 m umsetzen.

Fragen oder Anregungen? Auf der Suche nach weiteren Infos? Senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an info@jasto.de oder rufen Sie uns an unter 0 26 25-96 36 60.

RANDNOTIZ



Studierende planen mit heimischen Rohstoffen

Mitte November waren Prof. Matthias Urmersbach von der Hochschule Karlsruhe und Prof. Michael Holze von der Beuth Hochschule Berlin mit einer Gruppe von Studierenden bei uns zu Gast.

Um eine Projektarbeit vorzubereiten, sollten sich die Studentinnen und Studenten aus dem Masterstudiengang Architektur mit verschiedenen Baustoffen vertraut machen. Sie müssen eine kleine Siedlung planen und dabei auf Baustoffe aus der Region zurückgreifen.

Unserer Begeisterung für Leichtbeton war ansteckend – der Baustoff wird nun in der Planung der Studierenden eine wichtige Rolle übernehmen.



Jumbo-Block strukturiert:
Die Jumbos gibt es nun auch in der Optik von antiken römischen Bruchsteinmauern.